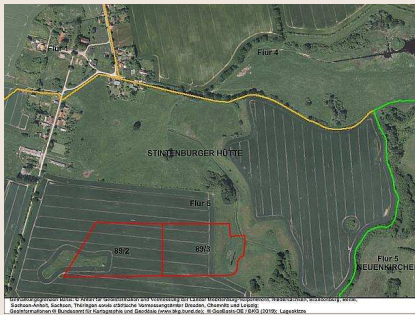


# Ackerland in Stintenburger Hütte 1 - Beschränkte AUS

Obj.-Nr.: MS76-1800-006819

provisionsfrei



**Größe:** 8,7492 ha  
**Orientierungswert (Pacht):** mindestens 5.927,00 EUR/Jahr  
**Objektart:** Acker und Grünland  
**Ausschreibung endet:** am 11.06.2019, um 08:00 Uhr

**Objektbeschreibung:** Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bieten wir in der Gemarkung Stintenburger Hütte ca. 7,5 ha Ackerland sowie rund 1 ha Grünland zur Pacht an. Zum Objekt gehören auch noch etwa 0,2 ha sonstige Flächen. Die durchschnittliche Ackerzahl und die mittlere Grünlandzahl liegt jeweils bei ca. 50 Bodenpunkten. Die Flurstücke werden für 5 Jahre vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2024 verpachtet.

In den Ausschreibungsbedingungen und unter "Mehr ..." finden Sie u. a. Hinweise zum Kreis der teilnahmeberechtigten Unternehmen an einer beschränkten Ausschreibung.

Wir freuen uns auf Ihr Gebot!

**Lagebeschreibung:** Stintenburger Hütte ist ca. 13 km von der Stadt Zarrentin am Schaalsee entfernt und liegt etwas abseits der Kreisstraße K 10, zwischen den Orten Lassahn und Bernstorf. Das Ausschreibungsobjekt ist südlich der Ortslage von Stintenburger Hütte sowie östlich des Weges, in den die "Hütter Dorfstraße" übergeht, zu finden.

**Ansprechpartner:** BVVG - Landesniederlassung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Frau Katrin Schliese  
Tel.: 0385 6434-249

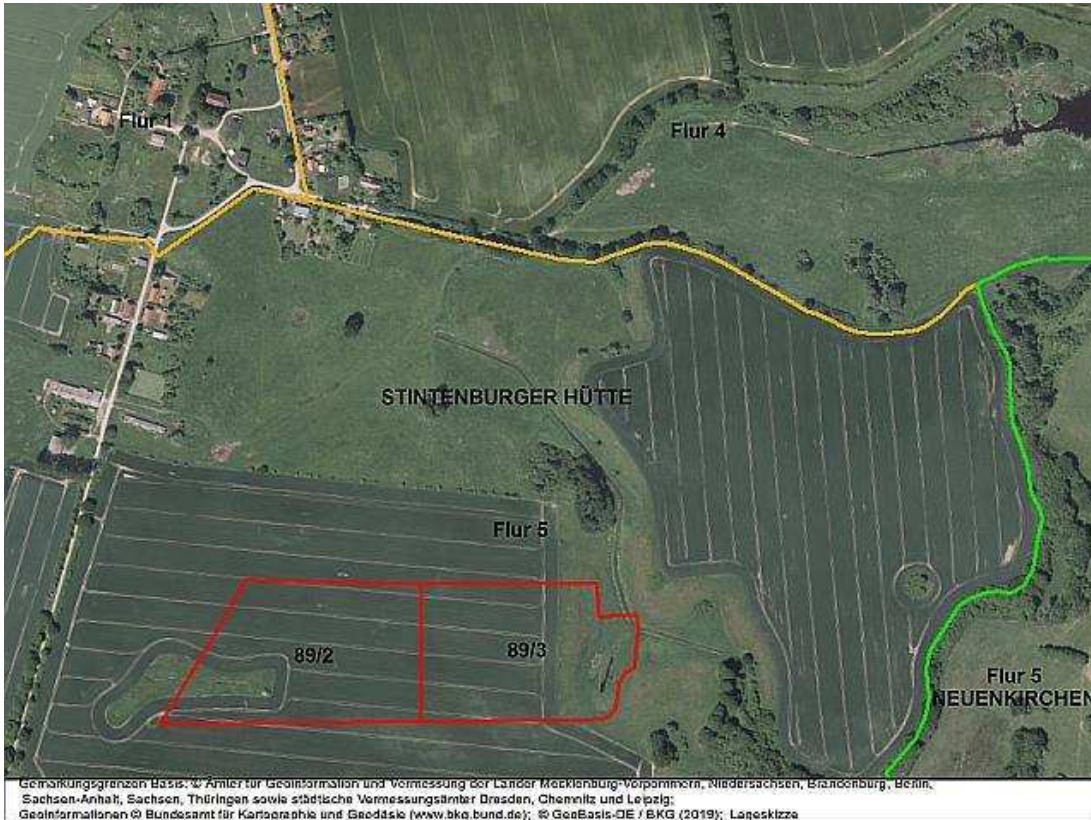
**Adresse für Gebote:** BVVG - Ausschreibungsbüro  
Postschließfach 55 01 34  
10371 Berlin  
Tel.: 030-4432 1099  
Fax: 030-4432 1210  
gebote@bvvg.de

## Lage

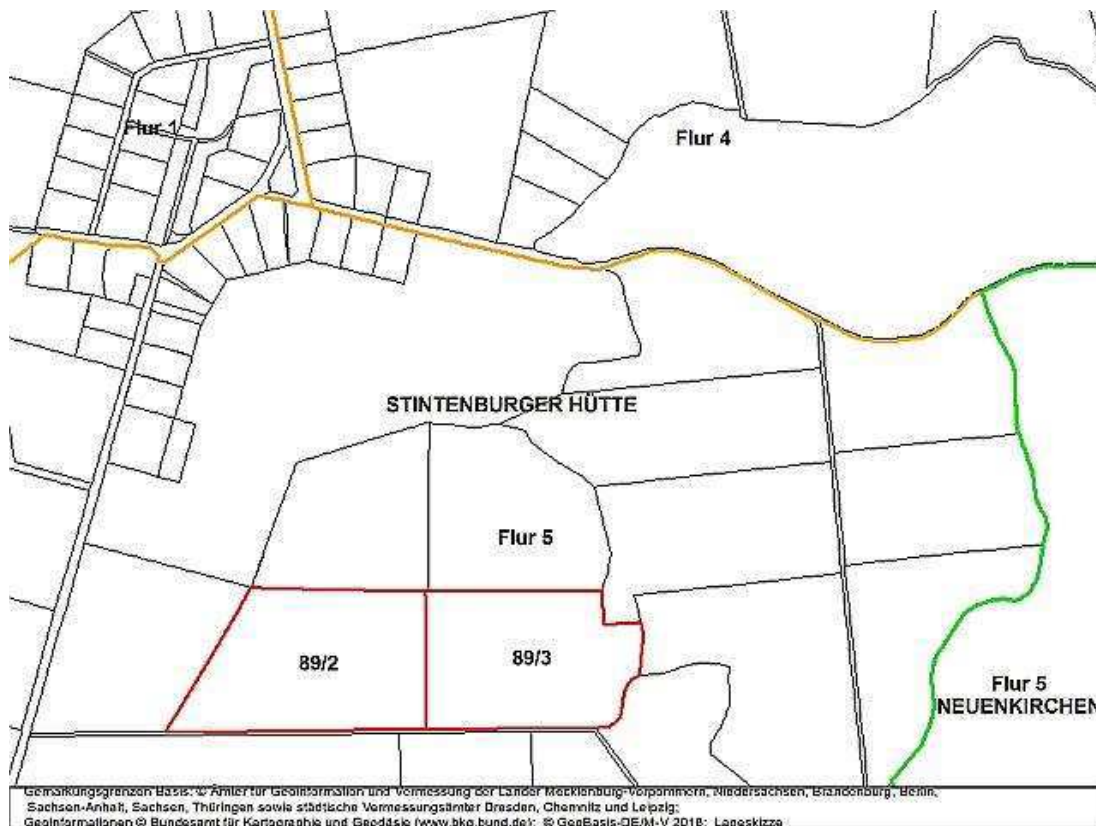


**Bundesland:** Mecklenburg-Vorpommern  
**Kreis:** Ludwigslust-Parchim  
**Gemeinde:** Zarrentin am Schaalsee, Stadt  
**Gemarkung:** Stintenburger Hütte  
**Flur:** 5  
**Flurstück(e):** 89/2 und 89/3

# Ackerland in Stintenburger Hütte 1 - Beschränkte AUS



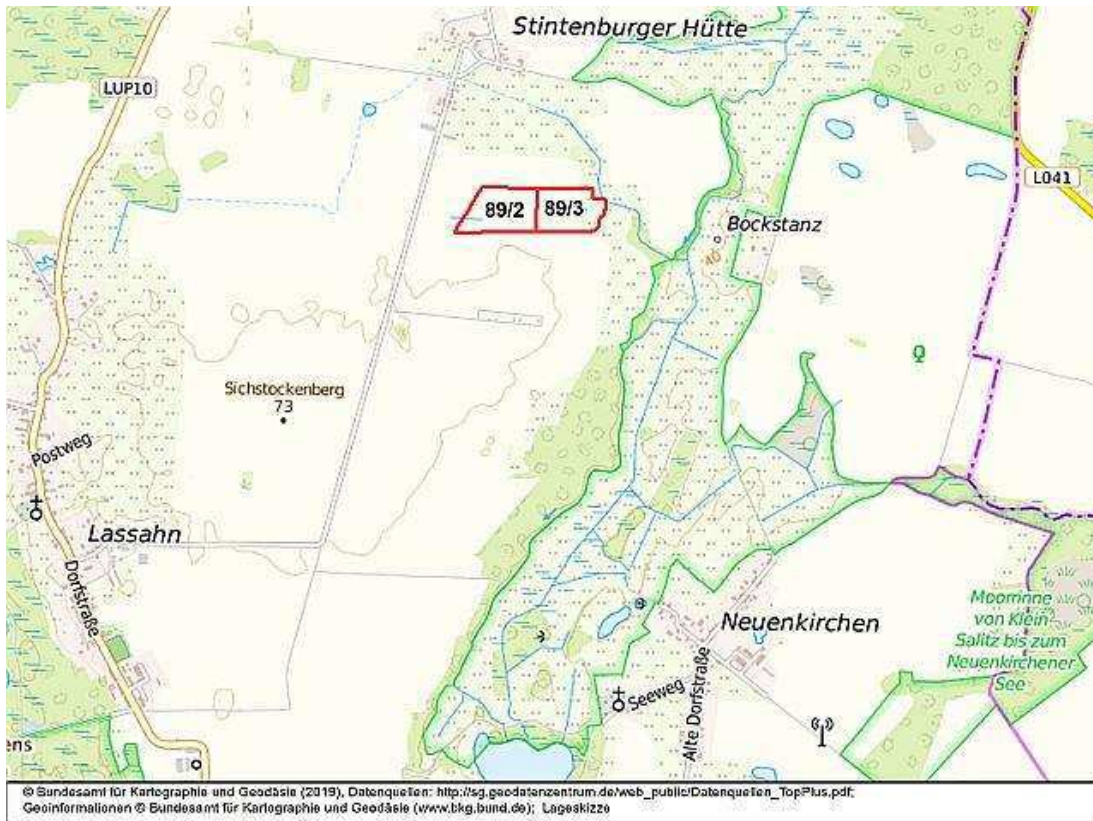
Luftbild



Flurkarte



# Ackerland in Stintenburger Hütte 1 - Beschränkte AUS



topografische Karte

## Teilnehmerkreis

An beschränkten Ausschreibungen können landwirtschaftliche Betriebe folgender Betriebsformen teilnehmen:

- Betriebe mit mehr als 0,5 VE je ha Gesamtbetriebsfläche im Jahresdurchschnitt (Vorjahr)
  - Spezialisierte Gartenbaubetriebe (Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung - BWA - Nr. 2 des Klassifizierungsschemas der EG)
  - Spezialisierte Dauerkulturbetriebe (Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung - BWA - Nr. 3 des Klassifizierungsschemas der EG)
  - Weideviehbetriebe mit Schafen, Ziegen u.a. (Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung - BWA - Nr. 48 des Klassifizierungsschemas der EG)
  - Betriebe, die nach der in der „Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische / biologische Produktion und Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen ...“ (Abl. Nr. L 189 vom 20. Juli 2007, S. 1) arbeiten und sich einem Kontrollverfahren nach den im zugehörigen EG-Folgerecht festgelegten Kriterien unterziehen.
  - Junglandwirte, die einen landwirtschaftlichen Betrieb vor nicht mehr als 10 Jahren übernommen bzw. gegründet haben und
    - unter 40 Jahre alt sind und
    - landwirtschaftliche Einzelunternehmer sind und
    - einen Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule oder einen gleich- bzw. höherwertigen Abschluss in einem Agrarberuf haben.
- oder
- Junglandwirte, die zum ersten Mal die Einrichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes planen und
    - unter 40 Jahre alt sind und
    - einen Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule oder einen gleich- bzw. höherwertigen Abschluss in einem Agrarberuf haben und
    - ein von der zuständigen Landesbehörde bestätigtes Betriebskonzept haben, das berechtigte Aussicht hat, in Form eines Einzelunternehmens erfolgreich realisiert zu werden.

Die teilnehmenden Betriebe müssen zum Nachweis ihrer Teilnahmeberechtigung ein von der zuständigen Stelle des Landes unterzeichnetes Formblatt dem Gebot beilegen. Dieses Formblatt finden Sie in den Ausschreibungsbedingungen.

Sollte der oben angegebene Mindestpachtzins bzw. Mindestkaufpreis nicht erreicht werden, wird die BVVG die Flächen im Anschluss erneut, aber ohne Beschränkung des Teilnehmerkreises, öffentlich anbieten.

## Weitere Informationen

Der Ausschreibungsgegenstand liegt im Landschaftsschutzgebiet "Biosphärenreservat Schaalsee", im Biosphärenreservat "Schaalsee" (Entwicklungszone) sowie im Vogelschutzgebiet "Schaalsee-Landschaft". Laut regionalem Raumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern sind die Flächen als "Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege" ausgewiesen.

Zwecks Bejagung wurden die zwei Flurstücke an einen Eigenjagdbezirk Dritter angegliedert.

Wegen der tatsächlichen Flächengröße der jeweiligen Nutzungsart, der tatsächlichen Nutzungsart und deren Bonität wird keine Gewähr übernommen.

Die Zuwegung ist eigenständig zu klären.

Bitte beachten Sie unsere weiteren Ausschreibungsobjekte in der Region.